

Information über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Auswahl und Einstellung studentischer und wissenschaftlicher Hilfskräfte nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)/(EU) 2016/679)

Verantwortlicher

Technische Universität Chemnitz
Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs
Bahnhofstraße 8
09111 Chemnitz

Vertreten durch den Direktor des Zentrums für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Email: prorektor.forschung@tu-chemnitz.de
Telefon: +49 371 531-10031

Datenschutzbeauftragter

Email: datenschutzbeauftragter@verwaltung.tu-chemnitz.de
Telefon: +49 371 531-33422

Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Personalauswahl, -einstellung und -verwaltung (Abrechnung, Arbeitszeiterfassung, Beendigung) auf Grundlage von Art. 88 DSGVO.

Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Falle der Einstellung an die folgenden Empfänger übermittelt:

- die an der verwaltungstechnischen Abwicklung beteiligten Personen der Technischen Universität Chemnitz
- Landesamt für Steuern und Finanzen des Freistaates Sachsen
- Deutscher Akademischer Austauschdienst/DAAD (bei Personal im Rahmen des Projekts InProTUC).

Eine darüber hinausgehende Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht.

Übermittlung in Drittstaaten oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung in Drittstaaten oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

Speicherdauer personenbezogener Daten

Die bei der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten werden bis zu sechs Monaten nach der Personalauswahl gespeichert. Danach werden die Daten gelöscht und Bewerberspiegel anonymisiert, soweit dem nicht besondere Gründe entgegenstehen (insbesondere Art. 17 Abs. 3 DSGVO).

Im Falle der Anstellung erfolgt die Löschung der übermittelten Daten sobald diese für die vorbenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dies kann u.a. auch eine Speicherung bis zum Eintritt der Verjährung von gegenüber der Technischen Universität Chemnitz gegebenenfalls geltend gemachten Ansprüchen beinhalten. Darüber hinaus erfolgt die Speicherung personenbezogener

Daten solange hierzu eine gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweisverpflichtung besteht. Die Speicherfristen betragen demnach 10 Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Betroffenenrechte

Ihnen steht das Recht zu, jederzeit Auskunft zu den bei uns gespeicherten und Ihrer Person zuzuordnenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch (Art. 21 DSGVO).

Widerruf

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Beschwerderecht

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, steht Ihnen das Recht zu, sich beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich für die Personalauswahl, -einstellung und -verwaltung. Eine generelle Bereitstellungspflicht existiert nicht. Im Falle einer Nichtbereitstellung können Sie kein Arbeitsverhältnis mit der Universität eingehen.